OXID eSales  
Dokumentname

Copyright

Copyright © 2014 OXID eSales AG, Deutschland

Die Vervielfältigung dieses Dokuments oder Teilen davon, insbesondere die Verwendung von

Texten oder Textteilen bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung der OXID eSales AG.

Eine Dekompilierung des Quellcodes, unerlaubte Vervielfältigung sowie die Weitergabe an

Dritte ist nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt.

Die alleinigen Rechte an der Software sowie an diesem Dokument liegen ausschließlich bei der

OXID eSales AG.

Die in diesem Dokument bereit gestellten Informationen wurden nach aktuellem Stand der Technik verfasst. Die OXID eSales AG übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden typographischen Konventionen verwendet:

Grau hinterlegte Proportionalschrift

Für Benutzereingaben, Quellcode und URLs

Graue Kursivschrift

Für Dateinamen und Pfade und sonstige kursive Auszeichnungen

Fettschrift

Für Eingabefelder und Navigationsschritte

Fettschrift dunkelrot

Für Warnungen und wichtige Hinweise

Impressum

OXID eSales AG

Bertoldstraße 48

79098 Freiburg

Deutschland

Fon: +49 (761) 36889 0

Fax: +49 (761) 36889 29

Vorstand: Roland Fesenmayr (Vorstandsvorsitzender), Andrea Seeger

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Michael Schlenk

Sitz: Freiburg

Amtsgericht Freiburg i. Brsg.

HRB 701648

Inhaltsverzeichnis

Copyright 2

Konventionen 2

Impressum 2

Inhaltsverzeichnis 3

1 Über die Modul Zertifizierungs Tools 4

2 Voraussetzungen 4

3 Download und Installation 4

3.1 Konfiguration 4

3.1.1 Überschrift 3 5

4 Überschrift 5

4.1 Überschrift 2 5

4.1.1 Überschrift 3 5

# Über die Modul Zertifizierungs Tools

Die hier vorliegenden Modul Zertifizierungs Tools sind eine Sammlung von Werkzeugen, die dem Modulentwickler im Vorfeld einer Modul Zertifizierung ermöglichen, sein Modul auf die Kriterien der Zertifizierung hin zu prüfen.

Als Basis der Analyse dienen die Modul Dateien und das Ergebnis der PHPUnit Tests im clover Datei Format. (Mehr dazu in der Dokumentation zu PHPUnit)

Auf Grundlage dieser Daten berechnet der Oxid MessDetector kurz OxMd die prozentuale Code Coverage, die cyclomatsiche, und N-Path Komplexität sowie den C.R.A.P. Index der Modul Dateien und ermittelt aus diesen Werten die Kosten der Modul Zertifizierung.

Dieser Wert dient als Anhaltspunkt und ersetzt nicht die manuelle Prüfung des Moduls bei der Zertifizierung.

Weiterhin prüft die Toolsammlung die Struktur des Modulverzeichnisses, die korrekte Nutzung der Partner Kennung (Partner Prefix), die Methodenlänge sowie die Nutzung von Globals.

Die hier gewonnenen Erkenntnisse geben Auskunft über mögliche Fehler und Verbesserungspotentiale.

# Voraussetzungen

PHP 5.3.?

PHPUnit >= 3.5

xDebug

Um die Zertifizierungs Tools erfolgreich laufen zu lassen, müssen im Vorfeld die PHPUnit tests ausgeführt worden sein und das Ergebnis der Code Coverage Analyse im clover Format verfügbar sein.

Existiert keine Ergebnis XML im clover Format, so verucht das Tool aus dem Testverzeichnis heraus PHPUnit aufzurufen. Damit das gelingt, muss im Test Root Verzeichnis eine phpunit.xml Datei existieren, die die Testsuiten definiert, evtl eine benötige Initialisierungsdatei (bootsrap.php) einbindet und die sonstige Konfiguration der Tests vornimmt. Dies funktioniert nur dann, wenn sich die Unittests aus dem Testverzeichnis heraus mittels <phpunit –coverage-clover /outputpath/to/clover.xml > erfolgreich aufrufen lässt.

# Download und Installation

Zur Installation: Download von <https://github.com/OXID-eSales/module_certification_tools.git>

Klonen des Repo in einem Verzeichnis der Wahl bzw als zip downloaden und ineinem Verzeichnis der Wahl entpacken.

In das Verzeichnis wechseln und ./install.sh ausführen.

Die benötigten Komponenten werden jetzt nachgeladen, das kann je nach Verbindungsgeschwindigkeit ein paar Minuaten dauern.

## Konfiguration

Im Hauptverzeichnis der Anwendung findet sicheine config.cfg Datei. Diese enthält die grundlegenden Konfigurationsparameter, die nötig sind, um ein Modul zu testen.

### Beschreibung der Konfigurationsparameter

**CFG\_MODULEPATH**

Dieser Parameter enthält den absoluten Pfad zum Modul.

Bsp: CFG\_MODULEPATH=/var/www/eshop/modules/oe/oepaypal/

**CFG\_CLOVER\_LOCATION**

Hier wird der Speicherort der Covarage Datei incl Dateiendung angegeben

Bsp: CFG\_ CLOVER\_LOCATION=/home/johndoe/phpunitresults/clover.xml

Bleibt dieser Parameter leer, versucht das Tool die Tests im <CFG\_MODULEPATH>/tests wie unter 2 beschrieben zu starten.

Schlägt auch das fehl, bricht die Verarbeitung ergebnislos ab.

**CFG\_DELETE\_OLD\_RUNS**

Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob die Ergebnisse der vorherigen Testläufe gelöscht oder archiviert werden.

Bsp: CFG\_DELETE\_OLD\_RUNS=NO (alternativ YES)

Dieser Parameter lässt sich mittels Kommandozeilenparameter –d des run.sh scriptes überschreiben.

**CFG\_PREFIX**

Haben Sie einen Partnerprefix, so wird dieser hier eingetragen.

Bsp: CFG\_PREFIX=ox

# Starten der Tools

Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, können sie die Modul Zertifizierungs Tool mittels ./run.sh im Hauptverzeichnis der Anwendung starten.

Wenn ./run.sh –d ausgefühtrt wird, wird der Konfigurationsparameter CFG\_DELETE\_OLD\_RUNS ignoriert und alle bisherigen Ergebnisse gelöscht.

# Auswertung der Ergebnisse

Nach der Ausfühung des run.sh scripts erscheint unter module\_certification\_tools/report ein Verzeichnis aus aktuellem Timestamp. Darin befinden sich mehrere xml und eine html Datei.

Die XML Dateien enthalten Informationen zu den einzelnen geprüften Bedingungen, die report.html enthält eine Zusammenfassung aller Test in einfacher lesbarer Form.

Der erste Abschnitt „Certification Price“ zeigt die aktuellen Werte von Code Coverage, CRAP Index, Cyclomatischer - und N-Path Komplexität an und den Faktor, der bei der Berechnung des Zertiofizierungspreises verwendet wird und berechnet den zu erwartenden Zertifizierungspreis.

Der Abschnitt „Violations“ listet die einzelnen Klassen und Methoden sortiert nach den Metriken auf und zeigt an, wo im Code noch Verbesserungspotential steckt.

Im Bereich „Generic Checks“ wewrden die Fehler angezeigt, die den sonstigen Zertifizierungsrichtlinien widersprechen.

Der Verzeichnistest zeigt die nicht erwarteten Verzeichnisse an. Im Einzelfall kann hier auch ein Verzeichnis gelistet sein, dass nicht zur Standardstruktur zählt, aber trotzdem im Kontext notwendig ist. Dies wird dann bei der Modulzertifizierung berüchsichtigt.

Unter Globals Werden die Dateien angezeigt, die auf globale Variablen wie $\_GET, $\_POST, $\_REQUEST usw. zugreifen.

Am Ende werden die Dateien aufgelistet, die nicht mit der hinterlegten Partnerkennung (Prefix) beginnen.